

Partnerschaft: Der Erlös aus dem Verkauf von Martinsmännchen in Hemsbach hilft gegen den Hunger in Santo Tomás / Gestern Spendenübergabe

Ein Schäfchen aus Peru als Dankeschön

HEMSBACH. Ein kleines, handgemachtes Schäfchen aus Peru bekam der Pater-Delp-Kindergarten als Geschenk für die Unterstützung der katholischen Peru-Partnerschafts-Gruppe. Der Erlös vom Verkauf von Glühwein, Suppe und Martinsmännchen am St.-Martinstag durch den Elternbeirat des Kindergartens gehe wie schon seit Jahren an die Peru-Gruppe, erklärte Elternbeiratsvorsitzende Tanja Keller gestern bei der Spendenübergabe. 200 Euro kamen zusammen, die Edda Brehm, Leiterin der Peru-Gruppe, dankend entgegennahm. Als Dank dafür, dass sich der Pater-Delp-Kindergarten seit Jahren so nachhaltig für die Partnerschaft einsetze, überreichte sie ein kleines Schäfchen.

Das Geld kommt unterernährten Kindern in der Partnerschaftsgemeinde Santo Tomás zu Gute. Diese

liegt im andinen Hochland auf 3600 Metern Höhe, einige Bauerngemeinschaften leben sogar noch höher. Hier wachse wenig, trotz Förderung der Landwirtschaft sei der Anbau zu gering, sagte Brehm. Padre Jeremias von Santo Tomás haben deshalb ein Programm gegen Unterernährung, gestartet, das die Spende des Kindergartens nun mitfördert.

Der Elternbeirat unterstütze die Partnerschaft mit Santo Tomás und sei darin sehr aktiv, freute sich die Vorsitzende. Auch Padre Jeremias hat ein gutes Verhältnis zum Pater-Delp-Kindergarten: immer wenn er zu Besuch in Hemsbach sei, besuche er die Einrichtung. Die Scheckübergabe fand gestern Nachmittag im Rahmen des Adventskaffees des Elternbeirats mit Plätzchen und guter Laune statt.

mako



Die Verbindung zwischen dem Pater-Delp-Kindergarten und der katholischen Partnergemeinde in Peru hält: Der Elternbeirat spendete jetzt den Erlös aus dem St. Martinsfest hungerleidenden Familien in Santo Tomás.

BILD: SCHILLING